



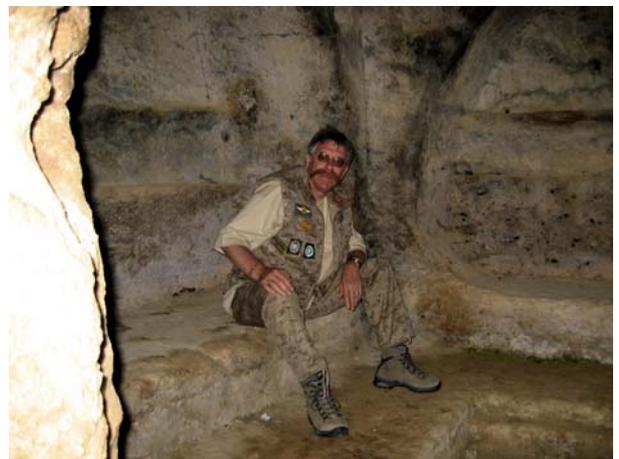
Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:

Distelfalter (*Cynthia cardui*)

Wandern auf den Tafelberg PATÉLA (am Rande des Psilorítis Massivs)



Um auf den Berg zu gelangen, geht es in Agia Varvara (das Dorf gilt als der geographische Mittelpunkt der Insel) hinter der Ortskirche rechts ab in eine etwas versteckt liegende Straße und auf dieser durch den Ort Prinias hindurch nach Norden. Schon von weitem sichtbar krönt den Tafelberg eine strahlend weiße Kapelle: AGIOS PANDELEIMONAS. Sie markiert die Stelle eines antiken Heiligtums und ist gleichzeitig eine besondere geographische Marke: genau an dieser Stelle durchschneidet der Median 25° östlicher Länge die Insel. In antiker Zeit lag auf dem Tafelberg die dorische Stadt RHIZENIA, von der heute nicht mehr viel zu sehen ist. Die Grundmauern vor Ort sind nur noch sehr schwer auszumachen; sie liegen etwa 300 m südlich der Kapelle und stammen von einer Siedlung aus hellenistischer Zeit. Ebenfalls aus dieser Zeit stammen auch die beiden in den Fels gehauenen Grabhöhlen an der Straße Richtung Agios Mironas, etwa 600 m vom Fuße des Tafelberges entfernt. Sie sind Teil der ehemaligen Nekropole von RHIZENIA.



Die Abb. oben links zeigt die Kapelle Agios Pandelemonas; die Abb. oben rechts die freigelegten Grundmauern der antiken Siedlung aus hellenistischer Zeit. Die Abb. unten links zeigt die beiden Grabhöhlen der ehemaligen Nekropole von Rhizenia; die Abb. unten rechts das Innere einer Grabhöhle; in den Boden gehauene Bestattungskammern und treppenartig angelegte, flächige Bestattungsebenen sind deutlich erkennbar.

Fotos: U. Kluge/H. Eikamp (26.04.2004)

Cynthia cardui [Πεταλόνδα του είδους], Distelfalter

Der Distelfalter zählt zu den "Saisonwanderern 1. Ordnung" (siehe dazu NAOM-Merkblatt Nr. 44●02 unter www.naom.de). Darunter sind Arten zu verstehen, die alljährlich zu bestimmten Zeiten ihre Ursprungsgebiete verlassen (emigrieren) und aktiv andere Gebiete aufsuchen (immigrieren), um dort Nachkommen zu erzeugen. Die Nachkommen wandern anschließend in die Ursprungsgebiete zurück, um dort ebenso für Nachkommenschaft zu sorgen. Seine Ausgangsgebiete sind Afrika, möglicherweise am Südrand der Sahara. Die Eiablage erfolgt von April bis Juli; die Raupenzeit liegt von Mitte Juni bis Ende September. Zur Verpuppung verlassen die Raupen die Nahrungspflanzen, bei denen es sich (fast) durchweg um stachelige oder stark behaarte Gewächse handelt. Bevorzugt werden Disteln, Brennnessel, Kletten und gelegentlich auch Malvengewächse.



Die Abbildung zeigt (rechts oben im Falterbild) ein Ei von *Cynthia cardui* an der Oberseite einer jungen Distel. Das Bild in der Mitte zeigt eine erwachsene Raupe im leicht geöffneten Gespinst an einem Natterkopf. Abbildung rechts die schlanke Stürzpuppe eines Distelfalters, mit intensiven Goldflecken überzogen. Der Distelfalter saugt niemals an Fallobst oder blutenden Baumwunden und nur sehr selten an sonstigen Substanzen wie Kot oder feuchter Erde. Die ganz überwiegende Zahl der Nahrungsaufnahme erfolgt über Blütenbesuche (z.B. an Disteln, Lavendel etc.).

Aus der Serie **KRETAumweltinfo** sind bisher folgende Merkblätter erschienen:

- Nr. 01●04: Die Schmetterlinge der Insel Kreta/Griechenland (**Kreta-Osterluzeifalter**, *Zerynthia cretica*) – Wandern durch die "Red Butterfly".
- Nr. 02●04: **Waldbrettspiel, Laubfalter**, *Pararge aegeria*. – Wandern durch das "Tal der Toten" (Nekron Canyon).
- Nr. 03●04: **Schwabenschwanz**, *Papilio machaon*. – Wandern durch die Aradena-Schlucht (Aradenas Canyon).
- Nr. 04●04: **Grünader-/Hecken-Weißling**, *Pieris napi*. – Wandern durch die Lassithi-Hochebene

[Art.-Nr. 2.247, Zitat-Nr. 3.943]

An dieser Stelle **Tipps** für **Unterkunft** und **Immobilienuche** (mit deutschsprachiger Betreuung und Partner) an der Nordküste der Insel:



www.tdsv.de/mariammar/

Ktimatoemporiki Kritis

Immobilienagentur, mit Hauptsitz in Chania, bietet nicht nur Immobilien aller Art, sondern ist bemüht mit und für ihre Kunden die richtige Lösung, die passende Immobilie zu finden.

Ktimatoemporiki Kritis
Sfakion 10-12
73134 Chania
Tel. +30 28210 56600
Fax +30 28210 58881

